

	<p>Objekt: Glassiegel der Hütte Globso</p> <p>Museum: Glasmacherhaus Neuglobsow Stechlinseestr. 21 16775 Stechlin OT Neuglobsow 0 33082 70202 info@stechlin.de</p> <p>Inventarnummer: GM/SI/53/07</p>
--	---

## Beschreibung

Scherbe mit Marke aus grünem Glas, gestempelt "GLOBSOW / 1 [Adler über Linie] Q / NO [unleserlich]", stark korrodiert.

Das Fragment einer preußischen Quartbouteille aus der Globsover Glashütte stammt vom Standort Neuglobsow. Im Standardwerk zum brandenburgischen Glasgewerbe ist die Stempelung nicht publiziert, allerdings finden sich dort und auch andernorts recht ähnliche, die um 1820 datieren dürften (s. Friese, Glashütten in Brandenburg, 1992, Serien 32 und 33, S. 50; Bußejahn, Neufunde von Glassiegeln, 1996, S. 21). In dieser Zeit war Globso neben Zechlin und Annenwalde die bedeutendste Glashütte der Kurmark. Bei diesem Bodenfund handelt es sich um eine Leihgabe einer Neuglobsowerin, die sie im Umfeld des Ortes gefunden haben soll. [Verena Wasmuth]

## Grunddaten

Material/Technik: Grünes Waldglas / ofengeformt, gestempelt  
Maße: Dm. innen 2,0 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1814-1828
	wer	Glashütte Globso
	wo	Neuglobsow
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Neuglobsow

## Schlagworte

- Bodenfund

- Bouteille (Preußen)
- Flaschenmarke
- Fragment
- Glasmarke
- Quartflasche
- Scherbe
- Waldglas